



Die Projekt-Klasse bei der Teamübung „Tower of Power“.

FOTO: RE

# Für Ausbildung empfehlen

## Berufsschule Bad Aibling startet mit Pro Arbeit neues Projekt

**Rosenheim/Bad Aibling** – Welcher Beruf passt zu mir? Und in welchen Betrieben kann ich denn diesen Beruf erlernen? Auf diese und weitere Fragen von ausbildungssuchenden Jugendlichen gibt das neue Berufsvorbereitungsjahr „Berufsfindung“ an der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling über 20 Jungen und Mädchen Antworten.

Sie haben die Möglichkeit in fünf Monaten in einem Modellprojekt ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Darüber hinaus können sie sich in betrieblichen Praktika für eine anschließende Berufsausbildung empfehlen. Im zweiwöchigen Rhythmus zwischen Schule und Praktikum haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Einblicke in

unterschiedliche Berufsfelder zu nehmen. Während der Praktikumsphasen werden sie vom Verein Pro Arbeit, dem Kooperationspartner der Aiblinger Berufsschule, betreut.

In den ersten beiden Wochen wurden viele Übungen zur Klassenfindung gemacht um eine angenehme Lernatmosphäre in der Klasse zu schaffen, in der bessere Leistungen erzielt werden. „Ich fühle mich richtige wohl in der Klasse und auch das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht“, berichtet Sandra.

In Teamübungen wie dem „Tower of Power“ muss die Projekt-Klasse als Team funktionieren und Bausteine mit Hilfe eines Krans stapeln.

Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind gefragt. Bisherige und zukünftige Erfolge des Projektes sind ohne die Unterstützung der regionalen Betriebe und Unternehmen nicht möglich. Sie stellen die erforderlichen Praktikumsplätze zur Verfügung und geben den Jugendlichen wertvolle Tipps. Ihre Einschätzung bezüglich der Eignung der Jugendlichen ist wichtig für die weitere Arbeit.

Weitere Informationen zum neuen Berufsvorbereitungsjahr „Berufsfindung“ erhalten Interessierte direkt an der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling oder bei Pro Arbeit unter der Telefonnummer 0 80 61/38 87 12 0. re